

geben, wenn das betreffende Fach nicht halb leer ist (was nicht vorzukommen braucht, wenn die Plakate wie hier, innerhalb der beiden mittleren Formate nach der Zuwachsnummer angeordnet sind).

Dass dieses System der Aufbewahrung in Mappen, die viel zu schwer und unhandlich wären, vorzuziehen ist, bedarf keines weiteren Wortes. Das Rollen namentlich un- aufgezogener Plakate ist gleichbedeutend mit dem sicheren Verderben. Jede Sammlung wird aber wenigstens einen kleinen Teil der Plakate auch ausstellen wollen, nicht nur die Hauptrepräsentanten der verschiedenen Richtungen, sondern namentlich auch abwechselnd die besten neuesten Blätter. Bei Geschenken, die ja nur unter dieser Voraussetzung gegeben wurden, ist man dazu selbstverständlich direkt verpflichtet. Hinter Glas und Rahmen – auch wenn

die erforderlichen Grössen bequem zur Hand wären – wirken Plakate ganz falsch; dies würde nur noch mehr

einen Wettbewerb mit dem Gemälde hervorrufen, vor dem sich ein gutes Plakat, namentlich aber eine auf die Entfernung wirkende

Maueraffiche unbedingt zu hüten hat. Nur jene Plakate sind nicht nur künstlerisch, sondern auch – was nicht übersehen werden darf – kommerziell

als gelungen zu bezeichnen, die sich in bunter, wahlloser Nachbarschaft unter ihresgleichen zu behaupten vermögen. So mögen denn auch diese graphischen Erzeugnisse zum Unterschiede von anderen Kunstblättern ohne allzu ängstliches Abwägen etwa symmetrischer Probleme mit tunlichster Ausnutzung der ganzen Wandflächen in nicht zu

kleinen Räumen gezeigt werden. Nur ein wegen Raum-

mangels erklärlicher Notbehelf könnte etwa ein Rahmen-

Format A-7	Nummer	Jahr	Figural	Kunstwert	Original wertig	Preis
0	D 425					
Ort			Künstler u. Signatur			
Frankfurt a. M.			E. Edel			
Beitrag						
Siris						
Beschreibung						
Köcher mit Armborst, unten oben ein Bierseidel mit Glas Siris, unten links Siegelmarke						
Text						
Siris						
Farbe						
rot, blau, grün, schwarz						
Technik						
Steindruck (Flächenhaft)						
Druckerei und Ort derselben			Größe			
Pöhlmann & Schmidt Berlin			139 x 94 cm			
Geschenkt von						
Pöhlmann						
Gekauft						

Abb. 5

Format A-7	Nummer	Jahr	Figural	Kunstwert	Original wertig	Preis
0	C 2973	1912				
Ort			Künstler u. Signatur			
Stockholm			M. E. Hjortberg			
Beitrag						
Svecht - Komitee						
Beschreibung						
Nachtliche Männer der Fahren ihres Nattes schwingend						
Text						
Olympische Spiele						
Farbe						
orange, rot, blau, weiß						
Technik						
Steindruck (Fläche)						
Druckerei und Ort derselben			Größe			
A. Pöhlmann Stockholm			102 x 74,5 cm			
Geschenkt von						
der Firma von Druckerei						
Gekauft						

Abb. 6